



Aktuelles

Rückblick auf den Weihnachtskonvoi 2023

Das Jahr 2023 ist nun vorüber und die ruhigen Tage des Jahres liegen hinter uns. Diese Tage wurden optimal genutzt um auch den stattgefundenen Weihnachtskonvoi ordnungsgemäß abschließen zu können.

Wir sind nach wie vor begeistert von dem Ansturm der in ganz Rauschenberg und gerade am REWE Markt herrschte. Mit solch einer großen Unterstützung haben wir nicht gerechnet.



Ganz Rauschenberg schien auf den Beinen gewesen zu sein. In der damaligen Planungsphase und der Unsicherheit, ob sich überhaupt jemand zu diesem Event auf dem REWE Parkplatz einfinden würde, verfolgte man den Plan, keine festen Preise für Getränke nehmen zu wollen. Stattdessen wurde an die Spendenbereitschaft der Gäste appelliert, wenigstens einen Euro pro Getränk in die Spendenbox zu werfen. Ob dieser Plan, bei einer solchen Menschenmenge überhaupt aufgehen kann, bereitete später doch die ein oder andere schlaflose Nacht.



Schließlich wurden bereits nach kürzester Zeit die Getränke knapp. Für den Nachschub an Glühwein, Kinderpunsch, Kaltgetränken und Bechern waren mehrere Spontankäufe im REWE-Markt nötig. Für das nötige Fassbier wurden kurzerhand Privathaushalte um Mithilfe gebeten.



Ein großes Dankeschön für den erfolgreichen Abend gilt hier der Thekenbesetzung des Fördervereins der Feuerwehr, die mit Unterstützung der Motorradfreunde Rauschenberg keine Sekunde zögerten und freiwillig die Versorgung der Gäste übernahmen. Heiko Schein, der als Ansprechpartner auf dem Platz alle Hürden aus dem Weg räumte und zusammen mit der S+S Veranstaltungstechnik die nötige Infrastruktur bereitstellte und aufbaute. AS Sound and Light GbR, die auf dem Platz für die nötige Stimmung sorgten, Wladimir Kurz von der Metzgerei Robert Müller GmbH & Co KG, der unzählige Bratwürste über den Grill gleiten ließ und natürlich dem REWE Markt Stefan Koch OHG, der die ganze Aktion von Anfang an unterstützt.

Und dass nun die schlaflose Nacht vollkommen unbegründet war, zeigte sich beim Öffnen der Spendenbox. Nach Abzug aller unerwarteten Mehrkosten, wozu leider auch die Glühweinbecher gehören, die vom TSV Rauschenberg zur Verfügung gestellt und offenbar als Souvenir mitgenommen wurden, blieb am Ende ein stolzer Betrag von knapp 3.000,00 € übrig, die an die Elterninitiative Kinderdialyse Marburg e.V. übergeben werden konnten.

Die Spendenbereitschaft war wirklich riesig. Familie Schneider übergab uns ein Sparschwein, welches von allen Familienmitgliedern und der Verwandtschaft während ihres eigens organisierten Events in der Kirchhainer Straße ordentlich gefüttert wurde. Die Firma office4sale übernahm die Kosten für den Glühwein und den Kinderpunsch, Wladimir Kurz von der Metzgerei Robert Müller GmbH & Co KG überreichte eine Spende in Höhe von 300,00 € und der REWE Markt Stefan Koch übernahm die Kosten für alle Kaltgetränke.

Für diese breite Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich! Auch bei allen, die wir jetzt nicht explizit erwähnt oder einfach nur vergessen haben. Sorry! Und dass diese Spendenbereitschaft nicht nur auf Rauschenberg begrenzt ist, zeigt sich an dem Gesamterlös des stattgefundenen Weihnachtskonvois 2023. Bis jetzt wurden über 60.000,00€ an die Elterninitiative Kinderdialyse Marburg e.V. überwiesen. Danke allen Organisatoren, Fahrern und Beteiligten, für diese unvergessene Aktion!

Mark Pfister

TIERARZTPRAXIS LUDWIG
AUF DEM FLUR 37
35282 RAUSCHENBERG



TIERARZTPRAXIS LUDWIG

KONTAKT

tel: +49 (0) 6425 7029548
fax: +49 (0) 6425 7029549
mail: info@tierarzt-rauschenberg.de
web: https://tierarzt-rauschenberg.de

TERMINSPRECHSTUNDE

Mo u. Fr	10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr
Di u. Do	08 - 11 Uhr, 16 - 19 Uhr
Mi	10 - 13 Uhr
Sa	10 - 12 Uhr



Zimmermeister

Th. Würz

Holzbaubau & DachKomplett

Geprüfter Gebäudeenergieberater im Handwerk

35282 Rauschenberg ☎ (0 64 25) 92 19 97 📠 (0 64 25) 92 19 98

www.holzbau-wuerz.de

1995  2020

Apothekennotdienst

Samstag, 13.1.2024

Apothek Rosenthal, Am Lindenrain 3, 35119 Rosenthal, Tel. 06458/1234

Sonntag, 14.1.2024

Bahnhof Apotheke, Bahnhofstr. 12, 35274 Kirchhain, Tel. 06422/1050

Montag, 15.1.2024

Einhorn Apotheke, Steinweg 39, 35037 Marburg, Tel. 06421/889090

Dienstag, 16.1.2024

Schwanen Apotheke, Bahnhofstr. 12, 34632 Jesberg, Tel. 06695/322

Mittwoch, 17.1.2024

Walpurgis Apotheke, Bahnhofstr. 2, 34630 Gilserberg, Tel. 06696/500

Donnerstag, 18.1.2024

Apothek im Wohratal, Halsdorfer Str. 51, 35288 Wohratal, Tel. 06453/331

Freitag, 19.1.2024

Teich Apotheke, Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. 06428/921059

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.

Weihnachtliche Stimmung im Scheunen-Café

Beim Scheunen-Café im Dezember sorgten diesmal viele Akteurinnen und Akteure für eine wunderbare vorweihnachtliche Stimmung. So hatte Barbara Muckelmann eine zauberhafte Tischdekoration mit weißen Engeln gebastelt und Frau Helga Schein hatte wieder die leckersten Weihnachtsplätzchen für die Gäste gebacken, hierfür an beide ein großes Dankeschön.

Julia Lincke konnte als weitere Helferin im Café angeworben werden, liebe Julia, danke für Deinen Einsatz, wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Dir!

Was wäre eine Weihnachtsfeier ohne Musik - für eine stimmungsvolle musikalische Begleitung spielte ein Rauschenberger Musikerquintett Weihnachtslieder zum Mitsingen - herzlichen Dank



an Marion Köstens, Manfred Barth, Herbert Hamel, Gereon Muckelmann und Anton Pogorzaly.

Ja und dann gab es noch eine große Weihnachtsüberraschung für das Helferteam! Herr Michael Vaupel würdigte das ehrenamtliche Engagement für das Scheunen-Café und sprach dem Helferteam seinen Dank und seine Anerkennung aus. Der Ortsbeirat würdigte die Verdienste des Teams mit einer Spende in Höhe von 500 Euro aus Mitteln der Ehrenamtschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Das Team bedankt sich ganz herzlich und hat sich riesig gefreut - gefühlt war es dann schon ein bisschen wie Weihnachten!

Am 17. Januar starten wir mit dem nächsten Scheunen-Café ins neue Jahr, wir freuen uns, wenn Sie auch in 2024 wieder unsere Gäste sind. Fühlen Sie sich herzlich willkommen!

Simone Berwanger

**Renovierungen
Umzüge
Entrümpelungen**

☎ 0152/59932402



Bauleitplanung der Stadt Rauschenberg, Gemarkung Albshausen

36. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Bingel / Auf der Sonnhölle“

Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rauschenberg hat in ihrer Sitzung am 28.06.2021 die Aufstellung der 36. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Bingel / Auf der Sonnhölle“ beschlossen. Mit der 36. Flächennutzungsplan-Änderung sollen auf Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf bislang landwirtschaftlich genutzten Flächen westlich der Ortslage Albshausen geschaffen werden.

Der räumliche Geltungsbereich der 36. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst Flächen in der Gemarkung Albshausen, Flur 2, Flur 3 und Flur 9. Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches kann der nachfolgenden Übersichtskarte entnommen werden.

Das Planziel der 36. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Darstellung von „Sonderbauflächen“ mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ zulasten der bisherigen Darstellungen.

Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung mit Begründung und Umweltbericht sowie die im bisherigen Verfahren eingegangenen umweltrelevanten Stellungnahmen werden in der Zeit von

Montag, dem 15.01.2024 bis einschließlich Freitag, dem 16.02.2024

im Internet unter der Adresse www.rauschenberg.de/bauen-wirtschaft/bebauungsplaene veröffentlicht. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet erfolgt eine öffentliche Auslegung der oben genannten Unterlagen in der Stadtverwaltung Rauschenberg, Schlossstraße 1, 35282 Rauschenberg, im Vorzimmer des Bürgermeisters, zu den allgemeinen Dienststunden der Verwaltung. In Ausnahmefällen sind auch andere Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich. Während der oben genannten Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg, zum Beispiel schriftlich, in Textform oder zur Niederschrift, abgegeben werden können. Die elektronische Abgabe von Stellungnahmen ist zum Beispiel unter der E-Mail-Adresse m.emmerich@rauschenberg.de möglich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

a) Umweltbericht mit integriertem landschaftspflegerischem Planungsbeitrag: Kapitel zu den standörtlichen Rahmenbedingungen, Inhalten, Zielen und Festsetzungen des Planes, der Einordnung des Plangebietes und den in einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten Zielen des Umweltschutzes, zu Emissionen, Abfällen und Abwässern, Risiken durch Unfälle und Katastrophen, Kumulierungswirkungen, zur Nutzung von Energie sowie zum Umgang mit Fläche, Grund und Boden. Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der Planung einschließlich der Maßnahmen zu ihrer Vermeidung, Verhinderung, Verringerung bzw. ihrem Ausgleich. Die Betrachtung der umweltrelevanten Schutzgüter umfasst dabei:

- Boden und Fläche: Rechtliche Grundlagen, Bestandsbeschreibung, Bodenempfindlichkeit, Bodenentwicklungsprognose, Altlasten und Bodenbelastungen, Baugrund, Kampfmittel, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Eingriffsbewertung.
- Wasser: Bestandsbeschreibung, Starkregenereignisse, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Eingriffsbewertung.
- Luft, Klima und Folgen des Klimawandels: Bestandsbeschreibung, Einordnung der Anfälligkeit des geplanten Vorhabens gegenüber den Folgen des Klimawandels, Eingriffsbewertung.
- Pflanzen, Biotop- und Nutzungstypen: Bestandsbeschreibung (Erfassung der Biotop- und Nutzungstypen) und Eingriffsbewertung.
- Tiere und artenschutzrechtliche Belange: Verweis auf die Er-

gebnisse des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages.

- Natura-2000-Gebiete: Benennung des nächstgelegenen Natura-2000-Schutzgebietes, integrierte Natura-2000-Vorprüfung sowie Eingriffsbewertung.
- Gesetzlich geschützte Biotope und Flächen mit rechtlichen Bindungen: Keine Betroffenheit gesetzlich geschützter Biotope und Flächen mit rechtlicher Bindung.
- Biologische Vielfalt: Begriffsdefinition und Eingriffsbewertung.
- Landschaft: Bestandsbeschreibung und Eingriffsbewertung.
- Mensch, Wohn- und Erholungsqualität: Bewertung der Schutzgüter Wohnen, Immissionen und Erholungsfunktion, Eingriffsbewertung.
- Kulturelles Erbe und Denkmalschutz: Verweis auf gesetzliche Regelungen zum Umgang mit Bodendenkmalen.
- Bestehende und resultierende Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder für planungsrelevante Schutzgüter durch Unfälle und Katastrophen: Hinweis, dass keine Risiken mit der Planung verbunden sind.
- Wechselwirkungen: Bewertung der Wechselwirkungen der Schutzgüter.

Hinzu kommt die Berücksichtigung der Eingriffsregelung mit Ermittlung des Kompensationsbedarfs und Beschreibung der Eingriffskompensation auf Ebene der verbindlichen Bauleitplanung. Ferner umfasst der Umweltbericht eine Prognose der voraussichtlichen Entwicklung des Umweltzustands bei Nicht-Durchführung der Planung, Angaben zur Kumulierung mit den Auswirkungen von Vorhaben benachbarter Plangebiete und zu den in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten und wesentlichen Gründen für die getroffene Standortwahl sowie Ausführungen zur Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen (Monitoring), eine Zusammenfassung sowie eine Bestandskarte zu den Biotop- und Nutzungstypen und eine Bestands- und Maßnahmenkarte zum artenschutzrechtlichen Ausgleich.

b) Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind folgende Stellungnahmen mit umweltrelevanten Informationen eingegangen bzw. umweltrelevante Themen angesprochen worden:

- Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement Dillenburg (03.09.2021): Hinweise zur Vermeidung von Blendwirkungen durch die Planung auf die Verkehrsteilnehmer der Bundesstraße B 3 und der Kreisstraße K 116.
- Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Recht und Kommunalaufsicht (02.09.2021): Hinweise zum Wasserschutz (Lage im Trinkwasserschutzgebiet) sowie zur Berücksichtigung der naturschutzfachlichen Belange (Umweltbericht, Artenschutz, Eingrünung zum Siedlungsrand, Beleuchtung); Hinweise und Anregungen zum Umgang mit der Betroffenheit der Belange der Landwirtschaft und der Agrarstruktur (Wertigkeit der Böden); Umgang mit Grund und Boden sowie Flächenverbrauch.
- Regierungspräsidium Darmstadt, Kampfmittelräumdienst des Landes Hessen (19.08.2021): Keine Verdachtsflächen.
- Regierungspräsidium Gießen (06.09.2021): Hinweise zur Raumordnung (Lage im Vorranggebiet für Landwirtschaft und Vorbehaltsgebiet für den Grundwasserschutz, Vorgaben des Regionalplans Mittelhessen 2010, Belange der Agrarstruktur), zum Grundwasserschutz (Lage im Trinkwasserschutzgebiet), zu oberirdischen Gewässern und zum Hochwasserschutz, zum nachsorgenden und vorsorgenden Bodenschutz, zur kommunalen Abfallentsorgung, zum Immissionsschutz, zur Landwirtschaft sowie örtlichen Agrarstruktur (Wertigkeit der Böden, Ausgleichsmaßnahmen, Auswirkungen der Entwicklung von Dauergrünland, Erreichbarkeit der landwirtschaftlichen Flächen) und zum Naturschutz (keine Betroffenheit von Landschaftsschutzgebieten oder Naturschutzgebieten).
- Verband Hessischer Fischer e.V. (01.09.2021): Hinweise zur vorgesehenen Grünlandextensivierung und zur Durchlässigkeit von Einfriedungen für Kleinlebewesen.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit ist zudem eine Stellungnahme mit zum Teil umweltrelevanten Inhalten eingegangen, die Hinweise zur Planungskonzeption, zur Entwässerung, zur Blendwirkung bzw. zum Schattenwurf und zum möglichen Vorkommen des Rotmilans beinhaltet.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan

unberücksichtigt bleiben können und dass gemäß § 4b BauGB ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde.

Gemäß § 3 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung i.S.d. § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Rauschenberg, den 13. Januar 2024

Der Magistrat der Stadt Rauschenberg
Michael Emmerich, Bürgermeister

Lage des Plangebietes und räumlicher Geltungsbereich der 36. Änderung des Flächennutzungsplanes



Abbildung genordet, ohne Maßstab

Bauleitplanung der Stadt Rauschenberg, Gemarkung Albshausen Bebauungsplan Nr. 6 Freiflächen-Photovoltaikanlage „Am Bingel / Auf der Sonnhölle“

Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rauschenberg hat in ihrer Sitzung am 28.06.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 Freiflächen-Photovoltaikanlage „Am Bingel / Auf der Sonnhölle“ beschlossen. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 sollen auf Ebene der verbindlichen Bauleitplanung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf bislang landwirtschaftlich genutzten Flächen westlich der Ortslage Albshausen geschaffen werden.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Albshausen, Flur 2, die Flurstücke 6/1, 7, 8/1, 10, 58 teilweise, 59 und in der Flur 3 die Flurstücke 38/2, 38/3, 69/1, 70 sowie in der Flur 9 die Flurstücke 11/3 teilweise, 70/67 teilweise und 76/5 teilweise (Plankarte 1). Darüber hinaus wird in der Gemarkung Albshausen, Flur 2, das Flurstück 49/1 teilweise in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes einbezogen (Plankarte 2). Die Fläche wird der Planung als externe Ausgleichsfläche für den artenschutzrechtlichen Ausgleich zugeordnet. Die Lage und Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches können den nachfolgenden Übersichtskarten entnommen werden.

Das Planziel des Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ sowie die Regelung des erforderlichen artenschutzrechtlichen Ausgleichs für die von der Planung betroffene Vogelart Feldlerche. Im Übergangsbereich des Plangebietes zur vorhandenen Bebauung und Nutzung im Bereich der Ortslage Albshausen werden zudem Maßnahmen zur Eingrünung bauplanungsrechtlich gesichert, so dass der räumliche Geltungsbereich hier bis an den Siedlungsrand geführt wird.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und Umweltbericht, ein Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag sowie die im bisherigen Verfahren eingegangenen umweltrelevanten Stellungnahmen werden in der Zeit von

Montag, dem 15.01.2024 bis einschließlich Freitag, dem 16.02.2024

im Internet unter der Adresse www.rauschenberg.de/bauwirtschaft/bebauungsplaene veröffentlicht. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet erfolgt eine öffentliche Auslegung der oben genannten Unterlagen in der Stadtverwaltung Rauschenberg, Schlossstraße 1, 35282 Rauschenberg, im Vorzimmer des Bürgermeisters, zu den allgemeinen Dienststunden der Verwaltung. In Ausnahmefällen sind auch andere Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich. Während der oben genannten Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg, zum Beispiel schriftlich, in Textform oder zur Niederschrift, abgegeben werden können. Die elektronische Abgabe von Stellungnahmen ist zum Beispiel unter der E-Mail-Adresse m.emmerich@rauschenberg.de möglich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

a) Umweltbericht mit integriertem landschaftspflegerischem Planungsbeitrag: Kapitel zu den standörtlichen Rahmenbedingungen, Inhalten, Zielen und Festsetzungen des Planes, der Einordnung des Plangebietes und den in einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten Zielen des Umweltschutzes, zu Emissionen, Abfällen und Abwässern, Risiken durch Unfälle und Katastrophen, Kumulierungswirkungen, zur Nutzung von Energie sowie zum Umgang mit Fläche, Grund und Boden. Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der Planung einschließlich der Maßnahmen zu ihrer Vermeidung, Verhinderung, Verringerung bzw. ihrem Ausgleich. Die Betrachtung der umweltrelevanten Schutzgüter umfasst dabei:

- Boden und Fläche: Rechtliche Grundlagen, Bestandsbeschreibung, Bodenempfindlichkeit, Bodenentwicklungsprognose, Atlanten und Bodenbelastungen, Baugrund, Kampfmittel, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Eingriffsbewertung.
- Wasser: Bestandsbeschreibung, Starkregenereignisse, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Eingriffsbewertung.
- Luft, Klima und Folgen des Klimawandels: Bestandsbeschreibung, Einordnung der Anfälligkeit des geplanten Vorhabens gegenüber den Folgen des Klimawandels, Eingriffsbewertung.
- Pflanzen, Biotop- und Nutzungstypen: Bestandsbeschreibung (Erfassung der Biotop- und Nutzungstypen) und Eingriffsbewertung.
- Tiere und artenschutzrechtliche Belange: Verweis auf die Ergebnisse des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages.
- Natura-2000-Gebiete: Benennung des nächstgelegenen Natura-2000-Schutzgebietes, integrierte Natura-2000-Vorprüfung sowie Eingriffsbewertung.
- Gesetzlich geschützte Biotop- und Flächen mit rechtlichen Bindungen: Keine Betroffenheit gesetzlich geschützter Biotop- und Flächen mit rechtlicher Bindung.
- Biologische Vielfalt: Begriffsdefinition und Eingriffsbewertung.
- Landschaft: Bestandsbeschreibung und Eingriffsbewertung.
- Mensch, Wohn- und Erholungsqualität: Bewertung der Schutzgüter Wohnen, Immissionen und Erholungsfunktion, Eingriffsbewertung.
- Kulturelles Erbe und Denkmalschutz: Verweis auf gesetzliche Regelungen zum Umgang mit Bodendenkmälern.
- Bestehende und resultierende Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder für planungsrelevante Schutzgüter durch Unfälle und Katastrophen: Hinweis, dass keine Risiken mit der Planung verbunden sind.
- Wechselwirkungen: Bewertung der Wechselwirkungen der Schutzgüter.

Hinzu kommt die Berücksichtigung der Eingriffsregelung mit Ermittlung des Kompensationsbedarfs und Beschreibung der Eingriffskompensation. Ferner umfasst der Umweltbericht eine Prognose der voraussichtlichen Entwicklung des Umweltzustands bei Nicht-Durchführung der Planung, Angaben zur Kumulierung mit den Auswirkungen von Vorhaben benachbarter Plangebiete und zu den in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten und wesentlichen Gründen für die getroffene Standortwahl sowie Ausführungen zur Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen (Monitoring), eine Zusammenfassung sowie eine Bestandskarte zu den Biotop- und Nutzungstypen und eine Bestands- und Maßnahmenkarte zum artenschutzrechtlichen Ausgleich.

b) Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag: Veranlassung und Aufgabenstellung, rechtliche Grundlagen und Methodik, Ermittlung der Wirkfaktoren und Festlegung des Untersuchungsrahmens, Vorauswahl potenziell betroffener artenschutzrechtlich relevanter Artengruppen (Vögel, Fledermäuse, Haselmaus, Reptilien und Maculinea-Arten), für die eine Prüfung zu den Verbotstatbeständen und der Vermeidung von Beeinträchtigungen erfolgte. Aus der Analyse sind als artenschutzrechtlich besonders zu prüfende Vogelarten Bluthänfling, Feldlerche, Feldsperling, Goldammer, Grauspecht, Grünspecht, Haussperling, Klappergrasmücke, Mehlschwalbe, Neuntöter, Rebhuhn, Stieglitz, Wacholderdrossel und Wachtel sowie als artenschutzrechtlich besonders zu prüfende Fledermausarten „Bartfledermaus“, „Langohr“, Breitflügel-fledermaus, Fransenfledermaus, Großer Abendsegler, Großes Mausohr, Kleiner Abendsegler, Rauhaufledermaus, Wasserfledermaus und Zwergfledermaus und als weitere artenschutzrechtlich besonders zu prüfende Säugetierart die Haselmaus hervorgegangen. Reptilien und sog. Maculinea-Arten wurden nicht nachgewiesen. Das Eintreten artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände kann dabei insbesondere für die Feldlerche unter Berücksichtigung von Vermeidungsmaßnahmen und vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen ausgeschlossen werden.

c) Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind folgende Stellungnahmen mit umweltrelevanten Informationen eingegangen bzw. umweltrelevante Themen angesprochen worden:

Lage und Abgrenzung der Teilgeltungsbereiche des Bebauungsplanes

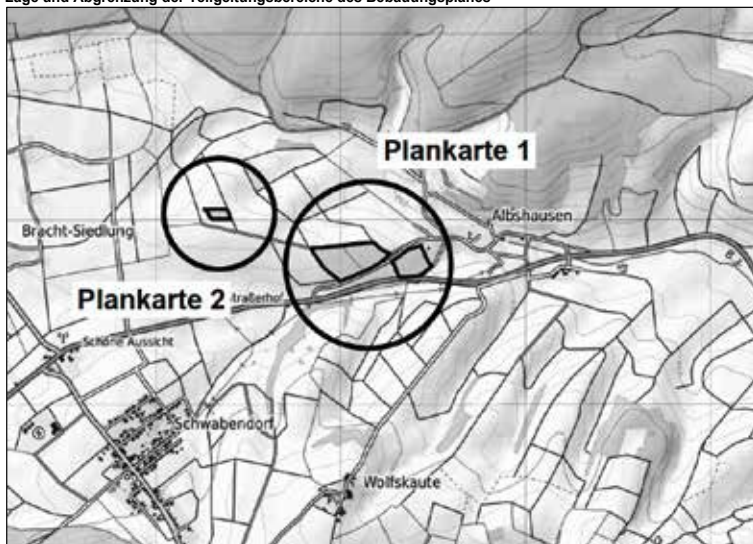
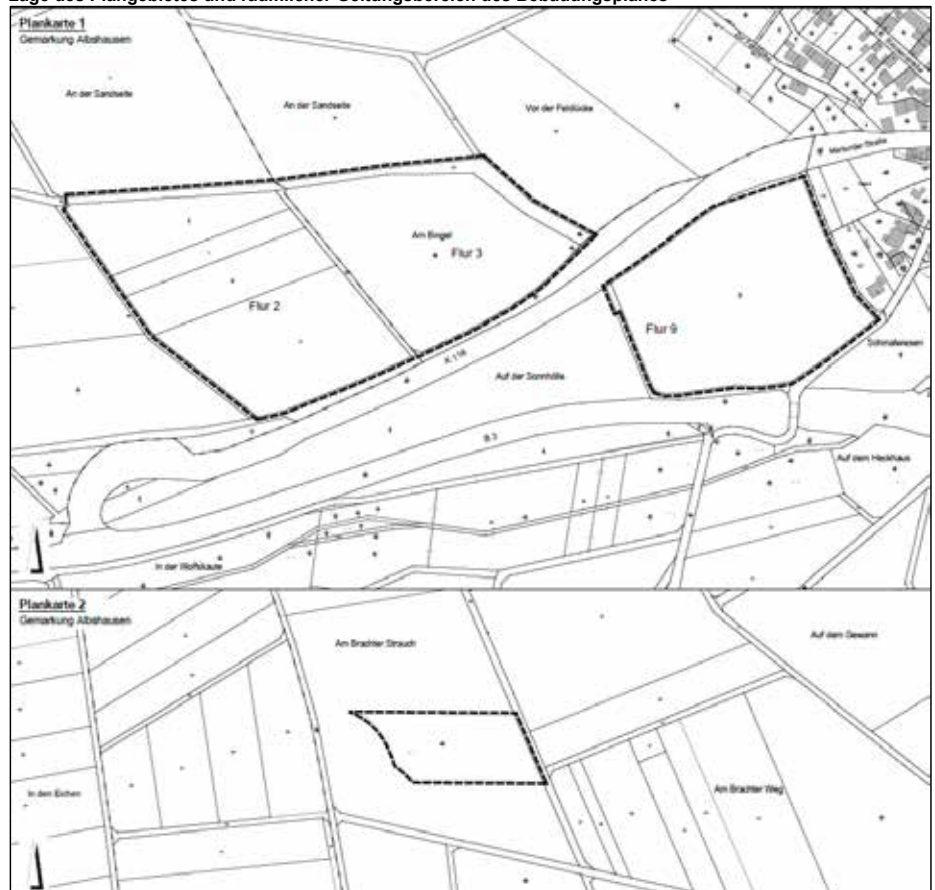


Abbildung genordet, ohne Maßstab

- Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement Dillenburg (03.09.2021): Hinweise zur Vermeidung von Blendwirkungen durch die Planung auf die Verkehrsteilnehmer der Bundesstraße B 3 und der Kreisstraße K 116.
- Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Recht und Kommunalaufsicht (02.09.2021): Hinweise zum Wasserschutz (Lage im Trinkwasserschutzgebiet) sowie zur Berücksichtigung der naturschutzfachlichen Belange (Umweltbericht, Artenschutz, Eingrünung zum Siedlungsrand, Beleuchtung); Hinweise und Anregungen zum Umgang mit der Betroffenheit der Belange der Landwirtschaft und der Agrarstruktur (Wertigkeit der Böden); Umgang mit Grund und Boden sowie Flächenverbrauch.
- Regierungspräsidium Darmstadt, Kampfmittelräumdienst des Landes Hessen (19.08.2021): Keine Verdachtsflächen.
- Regierungspräsidium Gießen (06.09.2021): Hinweise zur

Lage des Plangebietes und räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes



Abbildungen genordet, ohne Maßstab

Raumordnung (Lage im Vorranggebiet für Landwirtschaft und Vorbehaltsgebiet für den Grundwasserschutz, Vorgaben des Regionalplans Mittelhessen 2010, Belange der Agrarstruktur), zum Grundwasserschutz (Lage im Trinkwasserschutzgebiet), zu oberirdischen Gewässern und zum Hochwasserschutz, zum nachsorgenden und vorsorgenden Bodenschutz, zur kommunalen Abfallentsorgung, zum Immissionsschutz, zur Landwirtschaft sowie örtlichen Agrarstruktur (Wertigkeit der Böden, Ausgleichsmaßnahmen, Auswirkungen der Entwicklung von Dauergrünland, Erreichbarkeit der landwirtschaftlichen Flächen) und zum Naturschutz (keine Betroffenheit von Landschaftsschutzgebieten oder Naturschutzgebieten).

• Verband Hessischer Fischer e.V. (01.09.2021): Hinweise zur vorgesehenen Grünlandextensivierung und zur Durchlässigkeit von Einfriedungen für Kleinlebewesen.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit ist zudem eine Stellungnahme mit zum Teil umweltrelevanten Inhalten eingegangen, die Hinweise zur Planungskonzeption, zur Entwässerung, zur Blendwirkung bzw. zum Schattenwurf und zum möglichen Vorkommen des Rotmilans beinhaltet.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass gemäß § 4b BauGB ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde.

Rauschenberg, den 13.01.2024

Der Magistrat der Stadt Rauschenberg
Michael Emmerich, Bürgermeister



Neues aus dem Rathaus

Rauschenberg: Vollsperrung Berliner Straße bis voraussichtlich Samstag, 20.01.2024 verlängert

Da die Bordstein- und Gehwegreparaturen noch nicht abgeschlossen sind, muss die Vollsperrung der Berliner Straße bis voraussichtlich 20.01.2024 verlängert werden.

Abfuhr der Restmülltonnen am Montag, 15.01.2024:

Wie in der Vorwoche kann die Berliner Straße durch die Müllabfuhr Fa. Weisgerber nur bis zur Hausnummer 26 angefahren werden.



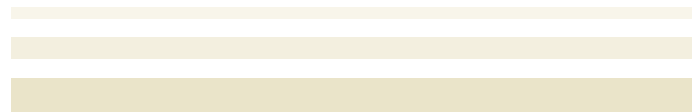
Alle dahinterliegenden Haushalte (Berliner Str. 1 – 17 bzw. 18 – 24) werden gebeten, ihre Mülltonnen weiterhin zur eingerichteten Müll-Sammelstelle (Berliner Straße 26, s. Abb.) zu bringen und dort abzuholen.

Förderung von Mini- bzw. Balkon-Solaranlagen durch die Stadt Rauschenberg

Ab 1. Januar 2024 startet ein Förderprogramm der Stadt Rauschenberg für den Einbau von Mini- bzw. Balkon-Solaranlagen mit einer Einspeiseleistung von maximal 800 Watt. Die Förderung erfolgt als Zuschuss in Höhe von 100 Euro (pauschal). Förderfähig sind Anlagen die ab dem 01.01.2024 gekauft und installiert wurden. Das betreffende Gebäude und Grundstück muss sich auf dem Gebiet der Stadt Rauschenberg befinden.

Der Antrag auf Förderung ist mit der Vorlage einer Rechnungskopie an den Magistrat der Stadt Rauschenberg zu stellen. Über die Gewährung des Zuschusses entscheidet der Magistrat durch schriftlichen Bescheid in der Reihenfolge des Eingangs der Anträge im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Der Bescheid kann Auflagen und Bedingungen enthalten. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Die Auszahlung erfolgt nach positiver Entscheidung durch den Magistrat auf das von dem Antragsteller im Antrag angegebene Konto. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Die Richtlinien der Stadt Rauschenberg zur Förderung des Einbaus von Mini-/Balkon-Solaranlagen zur Erzeugung von Strom zur Eigennutzung – Richtlinien Balkon-Solaranlagen – sind auf der Homepage der Stadt im Bereich „Rathaus / Satzungen“ und im Anhang des Antragsformulars veröffentlicht. Das Formular kann auf der Homepage der Stadt im Bereich „Formulare und Online-Anträge“ als PDF-Datei heruntergeladen werden.



Nachruf

Am 22. Dezember 2023 verstarb im Alter von 87 Jahren

Frau Käthe Vaupel

Frau Vaupel war vom 1. August 1971 bis 30. April 1996 als Verwaltungsangestellte bei der Stadt Rauschenberg beschäftigt. Neben ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit im Vorzimmer des Bürgermeisters gehörten auch allgemeine Verwaltungsarbeiten zu ihrem Aufgabengebiet.

Sie hat ihre Aufgaben mit großem Engagement und Pflichtgefühl versehen.

Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Der Magistrat der Stadt Rauschenberg

Michael Emmerich
Bürgermeister

Der Personalrat der Stadt Rauschenberg

Silke Hackfurth
Personalratsvorsitzende

Beerdigungsinstitut Dörr seit 1952

Inh. Guido Vaupel, Bestattermeister
Frankenberger Str. 11
35083 Wetter (Hessen)

Tel.: 0 64 23/76 34
Rat & Hilfe im Trauerfall

Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albshausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf)

<https://www.evangelische-kirche-im-wohral.de>

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Alle Gottesdienste und Andachten finden derzeit in den Gemeindehäusern statt, d.h. Bracht: Martin-Luther-Haus, Schwabendorf: Pfarrscheune

Sonntag, 14. Januar 2024 (2. Sonntag nach Epiphania)

9.15 Uhr Bracht
10.30 Uhr Schwabendorf

Sonntag, 21. Januar 2024 (3. Sonntag nach Epiphania)

9.15 Uhr Bracht
10.30 Uhr Schwabendorf

Sonntag, 28. Januar 2024 (Letzter Sonntag nach Epiphania)

9.15 Uhr Bracht
10.30 Uhr Schwabendorf
14.00 Uhr Schwabendorf, Mitarbeitertreffen im DGH

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

Sonntag, 14.1.2024 (2. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche
10.45 Uhr Gottesdienst im Haus der Begegnung in Rauschenberg

Sonntag, 21.1.2024 (3. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche
10.45 Uhr Gottesdienst im Haus der Begegnung in Rauschenberg

Lebensworte

Unser digitales Format „Lebensworte“: für jeden Sonntag ein gutes Wort von Menschen unserer Gemeinde. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage kirche-rauschenberg.jimdofree.com/video-andachten/ vorbei.

Seelsorge

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im

Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albshausen

Samstag, 14. Januar 2024

9.15 Uhr Gottesdienst in Albshausen

Sonntag, 21. Januar 2024

14.00 Uhr Verabschiedungsgottesdienst Pfarrerin Julia Lange in Josbach

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Sonntag, 14. Januar 2024

10.00 Uhr Gottesdienst in Burgholz
11.15 Uhr Gottesdienst in Wolferode

Sonntag, 21. Januar 2024

14.00 Uhr Verabschiedungsgottesdienst Pfarrerin Julia Lange in Josbach

Impressum:



Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich

Neue Gartenstraße 16 · 35279 Neustadt (Hessen) Tel. (0 66 92) 800 98-0

Fax (0 66 92) 800 98-98 · rauschenberg@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum: wöchentlich samstags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.
Fotos: u. a. von AdobeStock.com

Redaktionsschluss (Texte und Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr.

Anzeigenschluss ist mittwochs 8.00 Uhr. Gültig immer für die Ausgabe der aktuellen Woche.

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Nachruf

Am 22. Dezember 2023 verstarb im Alter von 79 Jahren

Herr Heinrich Weber

Herr Weber war vom 1. März 1983 bis 28. Februar 2009 als Mitarbeiter auf dem Bauhof der Stadt Rauschenberg beschäftigt; viele Jahre davon als stellvertretender Bauhofleiter.

Seine Aufgaben erledigte er stets mit großem handwerklichen Geschick und praktischem Wissen. Daneben lag ihm die Weiterentwicklung seines Heimatdorfes Josbach sehr am Herzen und er setzte seine Tatkraft gerne dafür ein. Für sein Engagement in zahlreichen Ehrenämtern wurde ihm 1998 der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Magistrat der Stadt Rauschenberg

Michael Emmerich
Bürgermeister

Der Personalrat der Stadt Rauschenberg

Silke Hackfurth
Personalratsvorsitzende

Fortbildungsprogramm für Frauen bietet bunten Mix an Themen

Marburg-Biedenkopf – Das kommunale Frauen- und Gleichstellungsbüro des Landkreises Marburg bietet in 2024 wieder ein Fortbildungsprogramm für Frauen. Die Teilnahme an den Fortbildungen kostet jeweils zehn Euro. Das komplette Programm findet sich online unter <https://www.marburg-biedenkopf.de/gleichstellung>.

Unter diesem Link sind auch die Teilnahmebedingungen abrufbar. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist postalisch (Kreis-ausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Kommunales Frauen- und Gleichstellungsbüro, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg) oder per E-Mail an kommgleichstellung@marburg-biedenkopf.de möglich.

Dazu sind die Angabe des Titels und Datums der Veranstaltung, die Daten der Teilnehmerin (Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse) sowie die Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen erforderlich. Gerne können Interessierte das Anmeldeformular, das auf der oben genannten Website verfügbar ist, nutzen. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen des Frauen- und Gleichstellungsbüro des Landkreises per E-Mail an kommgleichstellung@marburg-biedenkopf.de und unter der Telefonnummer 06421 405-1311 zur Verfügung.



Wien versteht sich als Metropole, die für Internationalität, Freiheit und Weltoffenheit steht und ist Sitz großer internationaler Organisationen. Jugendliche von 14 bis 17 Jahren haben die Möglichkeit, vom 14. bis 20. Juli 2024 die Stadt zu entdecken und einen Einblick in die Arbeit der Vereinten Nationen zu bekommen.

Und auch weitere Städte-Trips hat die Jugendförderung im Angebot: In den Herbstferien geht es für Kinder und Jugendliche im Alter von elf bis 14 Jahren vom 13. bis 18. Oktober 2024 nach Kassel. Neben dem Erleben der Stadt und einem Besuch des Bergparks begeben sich die Teilnehmenden auf Spurensuche der Gebrüder Grimm. Und vom 23. bis 25. Oktober 2024 gibt es für 13- bis 16-Jährige die Gelegenheit, unter dem Motto „Köln #BehindTheScenes“ die Stadt zu erkunden und hinter die Kulissen von Film und Fernsehen zu blicken.

Anmeldeschluss und weitere Informationen

Das gesamte Jahresprogramm ist auf der Homepage des Landkreises unter www.marburg-biedenkopf.de/jugend zu finden. Dort sind weitere Informationen zu den Terminen, zum Veranstaltungsort und -programm, der Anreise, zu den Kosten und zum jeweiligen Anmeldeschluss aufgeführt. Außerdem lassen sich dort die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular abrufen.

Anmeldeschluss für die Sommerferien ist der 11. Februar 2024. Für die weiteren Angebote können Kinder und Jugendliche sich in der Regel bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn anmelden. Restplätze können – falls vorhanden – auch nach dem Anmeldeschluss angefragt werden.

Informationen zum gesamten Jahresprogramm gibt es beim Fachdienst Jugendförderung des Landkreises unter den Telefonnummern 06421 405-1493 oder -1368 sowie per E-Mail an jugendfoerderung@marburg-biedenkopf.de.

Jugendförderung des Kreises bietet abwechslungsreiches Jahresprogramm

Die Jugendförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet jungen Menschen auch 2024 ein umfangreiches Programm mit vielen spannenden Aktivitäten und Fahrten in verschiedene Städte. Das Jahresprogramm, welches kontinuierlich um weitere Angebote ergänzt wird, ist auf der Homepage des Landkreises unter www.marburg-biedenkopf.de/jugend zu finden.

Programm startet in den Osterferien

Bereits in den Osterferien geht es mit den „Jungenaktionstagen“ los. Dabei stehen sportliche Aktionen, Kampf- und Teamspiele, aber auch Naturerlebnisse, Wellness und Entspannung auf dem Programm. Dafür geht es für Jungen im Alter von 13 bis 16 Jahren vom 24. bis 28. März 2024 in das Haus der Jugend nach Frankfurt.

Bei den „Mädchenaktionstagen“ vom 2. April bis 6. April 2024 in Dresden können Mädchen ab 13 Jahren fernab von Rollenstereotypen ihre Stärken entdecken, diese weiterentwickeln und neue Erfahrungen sammeln. In der Jugendherberge Biedenkopf haben Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis zwölf Jahren beim Angebot „Digitalisierung – Kollege Roboter“ die Möglichkeit, vom 7. bis 12. April 2024 der Frage nach den Chancen und Grenzen von moderner Technologie nachzugehen. Dabei können sie eigene Roboter bauen und programmieren.

Um die Wartezeit bis zu den Sommerferien zu überbrücken, sind zwei spannende Angebote geplant, die jeweils vom 8. bis 12. Mai 2024 stattfinden: Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis zwölf Jahren entdecken das „WunderWerkWald“ der heimischen Natur. Welche Aufgaben und Bedeutung hat der Wald und wie wirkt sich der Klimawandel darauf aus? Und für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren geht es anlässlich des 50. Jubiläums des Landkreises Marburg-Biedenkopf auf eine spannende Entdeckungstour quer durch den Kreis mit verschiedenen Fortbewegungsmitteln. Dabei soll die Vielfalt des Landkreises erfahrbar werden und die Gemeinschaft und Begegnung von Jugendlichen im Fokus stehen.

Sommerferien wieder mit traditionellen Ferienfreizeiten

In den Sommerferien stehen wieder die traditionellen Ferienfreizeiten nach Schuby und Glückburg auf dem Programm. Jeweils drei vierzehntägige Freizeiten bieten die Möglichkeit für viel Spaß, Meerluft, Erholung und gemeinsame Unternehmungen. Außerdem finden noch zwei Kinderfreizeiten in der Freizeit- und Bildungsstätte in Weimar-Wolfshausen statt. Die Unterkunft bietet mit einem hauseigenen Pool und einem nahegelegenen Wald ebenfalls viel Platz, um sich auszuprobieren und Spaß zu haben. Weitere Entdeckungen sind im „Land der hundert Seen“ an der Mecklenburgischen Seenplatte vom 9. bis 18. August 2024 möglich. Die Freizeit im Evangelischen Freizeit- und Bildungshaus in Prillwitz ist barrierefrei gestaltet und findet in Zusammenarbeit mit der Universitätsstadt Marburg sowie den Vereinen „fib“ und „bsj“ statt.

KVR – Weihnachtsbeleuchtung wird eingemottet

Wie bereits in den vergangenen Jahren fand sich am Dreikönigstag eine schlagkräftige, generationsübergreifende Truppe des Kultur- und Verschönerungsvereins Rauschenberg e.V. zusammen, die dafür sorgte, dass die Rauschenberger Weihnachtsbeleuchtung wieder ihren Weg zurück in die Schulscheune fand. Abermals wurde der Arbeitseinsatz unter der fachmännischen Anleitung



von Heiko Schein durchgeführt. Herzlichen Dank! Ein weiteres sehr großes Dankeschön geht zudem erneut an die Fa. Hartmut Linne, Familie Merle, Paul Ludwig und Stefan Gonther, die ihre Hublader und Schlepper erneut für diesen ehrenamtlichen Einsatz zur Verfügung stellten und so ein zügiges Vorankommen der Arbeiten ermöglichten. Selbstverständlich kehrten die arbeitswütigen Männer im Anschluss noch für einen Umtrunk sowie eine Stärkung ein, diesmal bei Thomas Schein. Vielen Dank! Es ist eine große Freude, dass sich diese neue Tradition in den letzten Jahren ausgebildet hat und Rauschenberg im adventlichen Lichterglanz erstrahlen lässt. Allen Beteiligten ein großes Dankeschön! Die Rauschenberger Bevölkerung freut sich schon auf den weihnachtlichen Lichterglanz im kommenden Advent.

Andreas Pigulla

Solarwärme Bracht e.G.

Zu Beginn des Jahres wollen wir kurz Bilanz ziehen:

IM OKTOBER GINGS LOS

Wie Ihnen sicherlich nicht entgangen ist, haben die Bauarbeiten im Oktober endlich begonnen. Wir alle hätten natürlich einen früheren Beginn vorgezogen, aber die späte und unabänderliche Mitteilung, dass wir die Ausschreibungen europaweit über die Hessische Vergabeplattform vornehmen müssen, hat uns in unserem Zeitplan weit zurückgeworfen. So wird jetzt im Winter erst einmal das Speicherbecken vorbereitet. Die Auskleidung des Speichers kann dann allerdings erst beginnen, wenn Temperatur, Wind und wenig Niederschläge es erlauben, also im Frühjahr 2024. Dann wird der Speicher erst mal mit Wasser befüllt, was bei 27.000 Kubikmetern auch einige Zeit dauert. Danach wird das Erdbecken nach oben mit einem sogenannten Floating Liner abgeschlossen, der gleichzeitig die erste Lage des schwimmenden Deckels sein wird. Dieser Deckel besteht aus ca. acht Schichten und isoliert das Speicherwasser. Bereits im Bau ist auch schon die große Verbindungstrasse zwischen Siedlung und Bracht.



Ein Teil der Verbindungstrasse ist schon vorbereitet.

WEITERE PLANUNGEN

Die weiteren Arbeiten werden parallel verlaufen und befinden sich momentan schon größtenteils in der Ausschreibungsphase. (Wärmenetz in Bracht und Bracht-Siedlung, Solarkollektorfeld, Energiezentrale, Wärmepumpen, Wasserpumpen, Holzheizkessel, Technik etc.). Damit ist klar, dass im nächsten Jahr noch nicht

mit der Aufladung des Speichers begonnen werden kann, da der Speicher erst nach dem Sommer zur Wärmeaufnahme bereit sein wird. Wir rechnen aber damit, dass die Anlage zum nächsten Winter (2024/2025) in Betrieb gehen kann und eventuell schon erste Häuser angeschlossen und mit Wärme aus Holzbrenner und Wärmepumpe versorgt werden können.



Vorher-Nachher: Wo im Sommer noch geerntet wurde, wird schon bald das Kollektorfeld mit dem Speicherbecken stehen.

2024 WIRD DAS JAHR DER GROSSBAUSTELLE

Wenn alles wie geplant verläuft, wird im kommenden Jahr Einiges auf die Brachter zukommen, da die Erdbauarbeiten zu dem einen oder anderen Ungemach führen werden. Da wir jedoch alle wissen, wofür diese Umstände gut sind, lässt sich der eine oder andere Umweg sicherlich zeitweise verschmerzen. Nahwärmenetze in anderen Dörfern sind schließlich auch in relativ kurzer Zeit gebaut worden.

Jetzt werden erst einmal nach der Pause zur Jahreswende die Arbeiten am Speicher und an der Transportleitung fortgesetzt. Wir wünschen Ihnen und uns, dass alles wie geplant abläuft und dass uns nicht allzu viele Hindernisse zum Stolpern bringen.

Ihnen und uns ein gutes und erfolgreiches Jahr 2024!

Der Arbeitskreis
Solarwärme Bracht

Förderverein Freibad bittet um Unterstützung für Farbkonzept

Die Freibadsanierung ist in vollem Gange und trotz der widrigen Wetterbedingungen im November und Anfang Dezember scheint der Zeitplan nicht gefährdet zu sein. Parallel dazu müssen jetzt wichtige Entscheidungen getroffen werden - das Farbkonzept. Wir als Förderverein dürfen hier mitentscheiden und dazu möchten wir gerne die Freunde des Freibades mit einbeziehen.

Daher sendet bitte eure Ideen und Wünsche bis **einschließlich 20.01.2024** an folgende E-Mailadresse: freibad.fv.rbg@gmail.com
Im Anschluss daran werden wir die Ideen auswerten und im Farbkonzept berücksichtigen.

- Der Vorstand -

Geburtstage

Sonntag, den 14. Januar 2024

Hans Erich Fischer

Auf dem Flur 21, Rauschenberg

zum 85. Geburtstag

Montag, den 15. Januar 2024

Margret Wittekindt-Regulski

Berliner Str. 1b, Rauschenberg

zum 70. Geburtstag

Anita Wandel

Schmaleichertorstr. 13b, Rauschenberg

zum 70. Geburtstag

Donnerstag, den 18. Januar 2024

Brigitte Laucht

Robert-Koch-Str. 14, Rauschenberg

zum 75. Geburtstag

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich unserer *Goldenen Hochzeit* bedanken wir uns herzlich.

*Gisela und Reiner
Leinbach*

Bracht, im Januar 2024

Veranstaltungskalender 2024 für Ernsthausen				
Datum	Tag	Veranstaltung	Verein/Gruppierung	Ort
6. Jan	SA	Singgottesdienst, anschl. Glühwein auf dem Dorfplatz	Kirchengemeinde	Dorfkirche - Dorfplatz
11. Jan	DO	Frauenkreis	Kirchengemeinde	Storchennest - Vereinsraum
13. Jan	SA	Einsammeln der Weihnachtsbäume	Feuerwehr	Dorf
13. Jan	SA	JHV	Jugendclub	Storchennest - Jugendclub
18. Jan	DO	Treffen der Vereine (18h!) Absprache Maifeier	Alle	Storchennest - Vereinsraum
25. Jan	DO	Frauenkreis	Kirchengemeinde	Storchennest - Vereinsraum
27. Jan	SA	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr	Storchennest - Vereinsraum
8. Feb	DO	Frauenkreis	Kirchengemeinde	Storchennest - Vereinsraum
10. Feb	SA	Hutfete	Jugendclub	Storchennest - Jugendclub
10. Feb	SA	Kinderfasching	Förderverein KiGa	Storchennest - Saal
15. Feb	DO	Frauenkreis	Kirchengemeinde	Storchennest - Vereinsraum
17. Feb	SA	Obstbäume schneiden	Aktive Störche	Gemarkung
21. Feb	MI	Zapfseminar	TSV	Sportheim
22. Feb	DO	Bürgersprechstunde/OB-Sitzung	Ortsbeirat	Storchennest - Vereinsraum
1. Mrz	FR	JHV	TSV	Sportheim
2. Mrz	SA	Obstbäume schneiden	Aktive Störche	Gemarkung
7. Mrz	DO	Frauenkreis	Kirchengemeinde	Storchennest - Vereinsraum
14. Mrz	DO	Bürgersprechstunde/OB-Sitzung	Ortsbeirat	Storchennest - Vereinsraum
16. Mrz	SA	JHV	Schützenverein	Storchennest - Schießstand
21. Mrz	DO	Frauenkreis (weitere Termine folgen)	Kirchengemeinde	Storchennest - Vereinsraum
23. Mrz	SA	Jahreshauptversammlung	Aktive Störche	Storchennest - Vereinsraum
23. Mrz	SA	Frühjahrsputz	Ortsbeirat	Dorf / Gemarkung
31. Mrz	SO	Ostergottesdienst, anschl. Frühstück	Kirchengemeinde	Dorfkirche/Storchennest-Saal
18. Apr	DO	Bürgersprechstunde/OB-Sitzung	Ortsbeirat	Storchennest - Vereinsraum
21. Apr	SO	Konfirmation	Kirchengemeinde	Dorfkirche
20. Apr	SA	Hessischer Abend	TSV	Sportheim
27. Apr	SA	Maibaum aufstellen	Jugendclub	Dorfplatz
1. Mai	MI	Maifeier (noch nicht fest)	Vereinsgemeinschaft	Bahnhof
9. Mai	DO	Himmelfahrtsgottesdienst Dorfplatz	Kirchengemeinde	Dorfplatz
16. Mai	DO	Bürgersprechstunde/OB-Sitzung	Ortsbeirat	Storchennest - Vereinsraum
18. Mai	SA	40 Jahre Jugendclub	Jugendclub	Storchennest - Jugendclub
24. Mai	FR	VIP-Brauereibesichtigung Lich	TSV	Lich
30. Mai	DO	Tag der offenen Tür	Feuerwehr	FW-Gerätehaus
30. Mai	DO	Letzter Spieltag - evtl Rundenabschl.	TSV	Sportheim - Sportgelände
14. Jun	FR	EM-Vorrunde: DE - Schottland	TSV	Sportheim
16. Jun	SO	Jubel-Konfirmation	Kirchengemeinde	Dorfkirche
19. Jun	MI	EM-Vorrunde: DE - Ungarn	TSV	Sportheim
20. Jun	DO	Bürgersprechstunde/OB-Sitzung	Ortsbeirat	Storchennest - Vereinsraum
22. Jun	SA	Sonnenwendfeier	Red Amber Duckburg	Hof Leisge
23. Jun	SO	EM-Vorrunde: DE - Schweiz	TSV	Sportheim
7. Jul	SO	Sommerfest Kindergarten (intern)	Kindergarten SN	Storchennest - Spielplatz
16.- 21.7.	DI - SO	Stadtpokal	TSV	Sportheim - Sportgelände
19. Sep	DO	Bürgersprechstunde/OB-Sitzung	Ortsbeirat	Storchennest - Vereinsraum
28. Sep	SA	Oktoberfest	TSV	Sportheim
12. Okt	SA	Rum – Tasting 2.0	TSV	Sportheim
17. Okt	DO	Bürgersprechstunde/OB-Sitzung	Ortsbeirat	Storchennest - Vereinsraum
9. Nov	SA	Laternenfest	Förderverein KiGa	Dorfkirche - Storchennest
16. Nov	SA	Laubrechen auf dem Friedhof	Friedhofsausschuss	Friedhof
17. Nov	SO	Gottesdienst Volkstrauertag und Gedenken am Ehrenmal	Kirchengemeinde, Ortsbeirat	Elisabethkirche - Ehrenmal

21. Nov	DO	Treffen der Vereine und Gruppierungen - Termine 2025	Alle	Storchennest - Vereinsraum
8. Dez	SO	Gemeindenachmittag	Kirchengemeinde	Dorfplatz oder Storchennest
28. Dez	SA	Würfeln	TSV	Sportheim

Sport- & Vereinsnachrichten



Schwitzen und Schwätzen montags beim Freizeitvolleyball

Nicht nur für gute Vorsätze ist es nie zu spät, auch fürs Schwitzen und Schwätzen nicht: Starte fit ins neue Jahr mit mehr Bewegung! Die Volleyball-Freizeitmannschaft des ASV Rauschenberg lädt ab 15. Januar wieder alle Interessierten herzlich dazu ein, montags ab 18:30 Uhr in der Sporthalle der MPS Wohratal-Halsdorf (Am Steinboß 8, 35288 Wohratal) mitzuspielen. Hier steht der Spaß am Spiel und das Miteinander im Vordergrund. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, denn es heißt ganz einfach "learning by doing". Einfach mal vorbeischaun und mitmachen! Für weitere Informationen steht Torsten Kappeler unter der Telefonnummer 0176 20797300 zur Verfügung. Wir freuen uns auf euch!

Manfred Günther

Einladung zum Neujahrbrunch im DorfCafé Bracht

Familienbrunch
am 21.01.2024,
in der Zeit von 10 bis 13 Uhr,
in der Mehrzweckhalle Bracht.

Wir laden herzlich ein, das neue Jahr mit einem gemeinsamen Frühstücksbrunch, kalten und warmen Leckereien, Kaffee, Tee und einem Gläschen Sekt gemeinsam zu beginnen.

Lass Euch verwöhnen und genießt die Köstlichkeiten in geselliger Runde.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Ortsbeirat, Kirchengemeinde und das DorfCafé Team Bracht

Besinnliche Stunden bei den Rauschenberger Landfrauen

Die liebevoll hergestellten weihnachtlichen Gestecke und Kerzen zauberten festlichen Glanz in die Kratz'sche Scheune, wo die anwesenden Landfrauen von Gerhild Lohrey begrüßt wurden. „Wir sagen Euch an den lieben Advent“ erklang es anschließend aus vielen Kehlen. Nach einem Gedicht und einer Geschichte über einen Pfefferkuchen liebenden Herrn, die fast mit einer Katastrophe endete, wurde die Weihnachtsgeschichte diesmal schauspielerisch vorgetragen. Außer dem Organisationsteam hatten sich noch einige Freiwillige bereiterklärt, das Krippenspiel aufzuführen.



Nach nur einer Probe ist trotzdem alles reibungslos abgelaufen. In dem Stück wurden an mehreren Stellen gemeinsam zum Text passende Weihnachtslieder gesungen. Viel Gelächter gab es bei einem Schüleraufsatz über eine Krippe mit sehr ungewöhnlichen Figuren: da wurde zum Beispiel der Josef, weil er zerbrochen war, durch Donald Duck ersetzt und außer Ochs und Esel standen noch ein Nilpferd und ein Prontosaurier hinter dem Christkind. Zwischen den Beiträgen wurde immer wieder mit Akkordeonbegleitung gesungen. Zum Abschluss ließ man sich bei einer Tasse Kaffee die unzähligen Sorten mitgebrachter Plätzchen schmecken.

Nächster Termin: Neujahrstreffen am 18. Januar um 14:00 Uhr in der Kratz'schen Scheune.

Es wird gebeten, ein Kaffeegedeck mitzubringen.

Uschi Kaletsch

Familiäre, inhabergeführte Praxis sucht Physiotherapeuten (m/w/d)

Wir sind eine langjährig etablierte Praxis im Herzen von Wetter (im Ärztehaus). Zur Unterstützung und Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort Physiotherapeuten (m/w/d) sowohl auf **520 €-Basis** als auch in **Teil- und Vollzeit**.

Wir bieten Ihnen:

- ✓ Eine beständige Arbeitsstelle und finanzielle Sicherheit
- ✓ Gehalt ab 3.000 € brutto / Flexible Arbeitszeiten
- ✓ 25 Urlaubstage zzgl. 5 Fortbildungstage pro Jahr
- ✓ Moderne Praxisräume
- ✓ Förderung von individuellen Aus- und Weiterbildungen

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:

Praxis für Physiotherapie Heidi Ehrenberg,
Bahnhofstraße 1 (im Ärztehaus), 35083 Wetter,
Tel. (06423) – 964719, heidi.ehrenberg@praxis.ehrenberg.de

Einsammeln der Weihnachtsbäume



Die Jugendfeuerwehr der Stadt Rauschenberg Mitte sammelt am **Samstag den 13.01.2024** die ausgedienten Weihnachtsbäume ein.

Bitte legen Sie Ihren Baum bis spätestens **09:00 Uhr** gut sichtbar an die Straße.

Über eine kleine Spende von Ihnen würden wir uns sehr freuen. Falls Sie sich dazu entscheiden, bitten wir Sie, diese nicht an den Bäumen zu befestigen, sondern persönlich bei uns abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen ihre Jugendfeuerwehr der Stadt Rauschenberg

Einsammeln der Weihnachtsbäume

Sie wissen nicht wohin mit Ihrem Weihnachtsbaum?

Kein Problem, die Jugendfeuerwehr Bracht sammelt am Samstag, den **13.01.2024** die Weihnachtsbäume ein.



Damit wir auch keinen vergessen, legen sie Ihren Baum bitte bis spätestens **9:00 Uhr** gut sichtbar an die Straße.

Über eine kleine Spende für die Jugendfeuerwehr würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Jugendfeuerwehr Bracht



Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-5993 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

Eröffnungsfeier

Melanie Hahner

Kinderyoga und
Ernährungsberatung für Familien

Am 17.01.2024

16.30-18.30

„Alte Schule“ in Rauschenberg

Instagram: mellis_yoga_und_Ernaehrung
E-Mail: Mellis_Yoga_und_Ernaehrung@amx.de

Schnuppertag

für alle interessierten Kinder **ab 4 Jahren**

Am 24.01.2024 ab 16.15 Uhr

In der „Alten Schule“ in Rauschenberg

Für Anmeldung und nähere Infos bitte per E-Mail oder DM bei Instagram und Facebook.

Winterwanderung

Der TSV Rauschenberg e.V. lädt seine Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen, zur jährlichen Winterwanderung ein.

Wann? Sonntag, 28.01.2024

Start:

1. Treffpunkt, 9:30 Uhr Marktplatz, Rauschenberg
2. Treffpunkt, 10:00 Uhr, Sportheim Schwabendorf, mit kleinem Imbiss

Ziel: Restaurant "Zum Flugplatz", Schönstadt

Um besser planen zu können, bitten wir um Voranmeldung bis zum 15.01.2024 unter vorstand@tsv-rauschenberg.de